

Qualifizieren.

- Inhalt und Aufbau der Qualifizierung
- 01.07.2005 – 31.12.2007

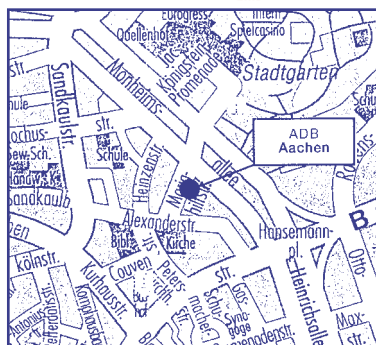
Die Qualifizierung ist auf zweieinhalb Jahre ausgerichtet und beinhaltet eine eineinhalbjährige theoretische Ausbildung sowie ein einjähriges praktisches Jahr. Der theoretische Qualifizierungsteil gliedert sich in drei sechsmontatige Module, deren Inhalt und Aufbau eigenständige Einheiten darstellen und aufeinander aufbauen. Die Module schließen mit einer Teilzertifizierung ab und nach Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Endzertifikat.

Qualifizierungsinhalte

- Struktur und Aufbau des Sozial- und Bildungswesens
- Gesundheitsrelevante Themen: Drogen, Aids, Erkrankungen im Kindesalter, Verhütung
- Pädagogik/Psychologie/Soziologie
- Kultur- und religionsspezifische Auffassungen von Erziehung und Elternschaft
- Interkulturelle Familien- und Elternarbeit
- Dolmetschtechniken und Training unter Berücksichtigung des soziokulturellen Hintergrundes
- Interkulturelle Kommunikation und Sensibilisierung
- Berufsethnische Anforderungen
- Mediation und Konfliktmanagement
- Fachterminologie
- EDV

SpraKuM – für mehr Verständigung

- So finden Sie uns:



gesund & sozial.
TransKom

Nähere Informationen
Pädagogisches Zentrum Aachen e.V.
Mariahilfstr. 16
52062 Aachen
Telefon +49 0241 49000
paez.ac@t-online.de

www.transkom.info

Gemeinschaftsinitiative
Equal

SpraKuM Sprach- und KulturmittlerInnen.



Qualifizierung von AsylbewerberInnen und Flüchtlingen zu Sprach- und KulturmittlerInnen im Sozialwesen mit dem Schwerpunkt interkulturelle Familien- und Jugendhilfe

gesund & sozial.
TransKom



SpraKuM – das Projekt.

Sprach- u.
Kulturmittler-
Innen

Das Pädagogische Zentrum Aachen e.V. führt seit Juli 2005 die Qualifizierung Sprach- und KulturmittlerInnen mit dem Schwerpunkt interkulturelle Familien- und Jugendhilfe durch.

Die Qualifizierungsmaßnahme findet im Rahmen der Europäischen Gemeinschaftsinitiative EQUAL statt und ist ein Teilprojekt der Entwicklungspartnerschaft TransKom (Transkulturelle Kommunikation).

TransKom

Pädagogisches Zentrum Aachen e.V.

SpraKuM Schwerpunkt
interkulturelle Familien-
und Jugendhilfe

Ansprechpartnerinnen:

Marie-Theres Aden (Dipl.-Pädagogin)

Nasanin Navabi (Dipl.-Pädagogin)

Mariahilfstr. 16

52062 Aachen

Telefon +49 0241 49000

Herzlich willkommen.

Wer kann teilnehmen?

Entsprechend der EQUAL-Richtlinien
Flüchtlinge und AsylbewerberInnen:

- InhaberIn einer Aufenthaltsgestaltung nach dem Asylverfahrensgesetz,
- InhaberIn einer Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 AufenthG (Gruppenregulierung durch oberste Landesbehörde) nach § 24 AufenthG (vorübergehender Schutz vor Verfolgung), § 25 Abs. 4 oder 5 AufenthG (wegen Ausreisehindernis),
- InhaberIn einer Duldung nach § 60

Bevorzugt werden AsylbewerberInnen mit sozialer, pädagogischer oder medizinischer Vorbildung, aber auch Personen mit anderer Vorbildung bei sprachlicher und persönlicher Eignung.

Teilnahme-
bedingungen

Dolmetschen und vermitteln.

Sprach- und KulturmittlerInnen unterstützen PädagogInnen, PsychologInnen, TherapeutInnen, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, Eltern und ihre Kinder durch ihr spezielles Wissen im Sozial- und Erziehungsbereich. Sie dolmetschen und vermitteln unter Beachtung kultureller Aspekte im Rahmen sozialpädagogischer Familienhilfen, in der Jugendhilfe, in Schulen, in Kitas und in Sozialbehörden in Fragen zu Erziehung, Elternschaft und Soziales.

Bezug von Leistungen nach dem Asyl-BewLG, oder BSHG. Der Leistungsgeber (Kommune, Arbeitsamt) muss der Anrechnung der Leistungen auf die nationale Ko-Finanzierung zustimmen. Nach Möglichkeit sollten die TeilnehmerInnen von ihrer Kommune (oder anderen Stellen) die Fahrtkosten und geringfügige Aufwandsentschädigung erhalten. Aufnahme und Einstufung erfolgt in Absprache mit der Projektleitung.